



\* AB5c Konzentrationslager im System des nationalsozialistischen Terrorregimes

## Konzentrationslager als Mittel der Unterdrückung

Bereits seit dem Jahr 1933 wurden im damaligen Deutschen Reich Konzentrationslager, die zunächst mit KL abgekürzt wurden, eingerichtet. Da die Abkürzung KL als zu weich empfunden wurde, gebrauchte man dann die Abkürzung KZ. Der Begriff Konzentrationslager steht für Arbeits- und Vernichtungslager des NS-Regimes. Ein frühes Konzentrationslager war in Stetten am Kalten Markt eingerichtet worden (bereits im Frühjahr 1933). Im Lager Heuberg wurden in einer ersten Verhaftungswelle insbesondere kommunistische und sozialdemokratische Funktionäre in Schutzhaft genommen. Auch eines der ersten Lager ist das KZ Dachau.

D1 Informationen aus: Hettinger, A., *Politik & Unterricht – Gedenkstätten, Lernen und Gedenken an Orten nationalsozialistischer Gewalt*, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Heft 4 2015, S. 16.

## Konzentrations- und Vernichtungslager sowie T4-Tötungsanstalten 1942



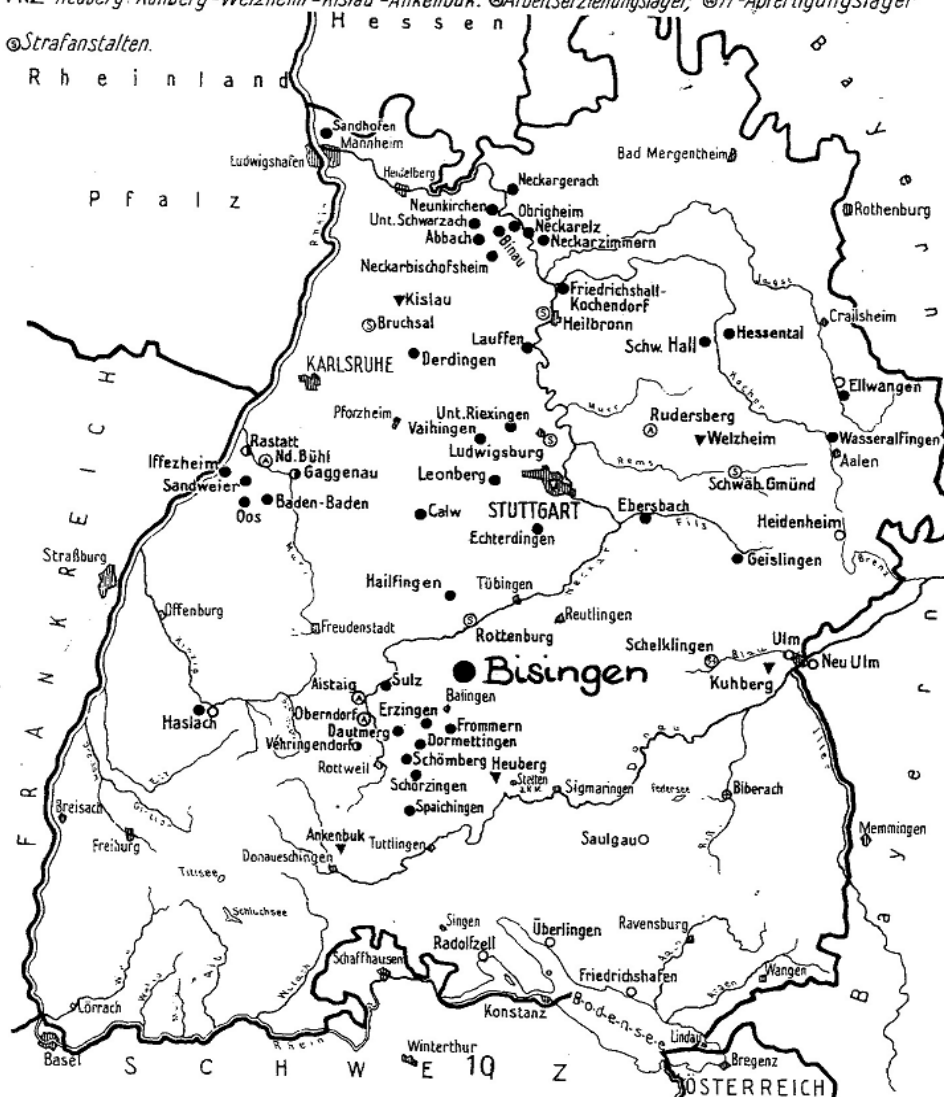
B7 aus: Informationen zur politischen Bildung, Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust, Heft 3, 2012 © mit freundlicher Genehmigung der Kämmer-Kartographie Berlin

\*B5 Stempel aus dem Baugesuch der Metallwerke Spaichingen © Kreisarchiv Tuttingen

# Konzentrationslager im Land Baden-Württemberg

Erläuterung: ● Außenkommando von Natzweiler, ○ Außenkommando von Dachau, ◐ Außenkommando von Schirmeck, ⊕ Außenkommando von Buchenwald, ▽ Außenkommando von Sachsenhausen.

▼ KZ-Heuberg-Kuhberg-Welzheim-Kislau-Ankenbuk, ⊗ Arbeitserziehungslager, ⊕ Abfertigungslager, ⊙ Strafanstalten.



B8 © Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

## Arbeitsanregungen:

- **Beschreibt**, welche Informationen die beiden abgedruckten Karten bieten.
- **Wertet** die in der ersten Karte angegebenen Jahreszahlen **aus**.
- **Stellt Vermutungen an**, weshalb im Osten die Vernichtungslager eingerichtet wurden.
- **Markiert** auf der Übersichtskarte „Konzentrationslager im Land Baden-Württemberg“ Spaichingen, trägt dann Spaichingen auf der ersten Karte ein.
- **Fasst zusammen**, welche Informationen zum Konzentrationslager Spaichingen aus den beiden Karten entnommen werden können.